

Trichinellose

In der Meldewoche fünf wurde dem Landesgesundheitsamt der Fall einer Trichinellose nach Auslandsaufenthalt in Rumänien übermittelt. Als Infektionsquelle wurde der Verzehr von Schweinefleisch nach Hausschlachtung ermittelt. Weitere Personen in Rumänien erkrankten.

Bei der Trichinellose handelt es sich um eine lebensmittelbedingte parasitäre Erkrankung, die durch den Verzehr von rohem oder ungenügend erhitztem Fleisch erfolgt, das Trichinenlarven enthält. Der Parasit befällt Darm und Muskulatur. Charakteristisch für den Beginn einer Erkrankung ist Fieber, Durchfall und Eosinophilie. Die Trichinellose lässt sich medikamentös behandeln.

In Deutschland sind die Fallzahlen in den letzten Jahrzehnten aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Trichinenuntersuchung von Schweinefleisch stark zurückgegangen. Seit 2001 wurden insgesamt neun Trichinellosen aus Baden-Württemberg gezählt, wovon fünf in Deutschland erworben wurden. In den meisten Fällen, die in Deutschland auftreten handelt es um reiseassoziierte Infektionen oder Infektionen durch Verzehr von importiertem Fleisch Fleisch von Wildschweinen, Schweinefleisch aus Hausschlachtungen und Fleisch aus dem Ausland (speziell aus ost- oder südosteuropäischen Ländern).

Wöchentlicher Bericht des ECDC

ECDC Weekly CDTR

Das ECDC (Europaen Centre for Prevention and Disease Control) informiert in einem wöchentlichen Bulletin zum europa- und weltweiten Infektionsgeschehen meldepflichtiger Erkrankungen mit besonderer Bedeutung. In der aktuellen Ausgabe wird zu Influenza H7N9, MERS-CoV, Zikavirus, Chikungunyavirus und Polio berichtet.

Der Bericht erscheint jeden Freitagnachmittag und ist abrufbar unter:

<http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Pages/Publications.aspx>

INHALT 05/2014

Trichinellose

Wöchentlicher Bericht des ECDC

Veranstaltung zur Vorbereitung der Europäischen Impfwoche

Statistik der Meldewoche 05/2014

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Bericht aus dem LGA-Labor zur Influenzasurveillance 2013/2014

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Veranstaltung zur Vorbereitung der Europäischen Impfwoche

Das Landesgesundheitsamt kündigt eine Veranstaltung zur Vorbereitung der Europäischen Impfwoche am 19. März 2014 an. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Organisatoren / Akteure des ÖGD bei Planung und Durchführung von Maßnahmen und/oder Veranstaltung zur Europäischen Impfwoche mittels verschiedener vorgefertigter Arbeitsmittel / -hilfen (z.B. Informationen, Pressemitteilungen, Checklisten, etc.) zu unterstützen.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Statistik der Meldewoche 05/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 5 / 2014	KW 1-5 / 2014	KW 1-5 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	5	43	53
Botulismus			
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	101	625	545
Cholera			
Clostridium difficile	2	18	14
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit		2	3
Denguefieber	1	6	15
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	10	31	23
EHEC-Erkrankung	4	15	12
Frühsommer-Meningoenzephalitis		2	3
Giardiasis	12	65	55
Haemophilus-influenzae-Meningitis oder -Sepsis	3	10	8
Hantavirus-Erkrankung	2	9	4
HUS, enteropathisch		1	2
Influenza (A, B und C)	34	80	1163
Keuchhusten	49	215	1
Kryptosporidiose	3	7	5
Legionellose	3	7	7
Lepra			
Leptospirose			1
Listeriose	1	10	8
Masern		1	
Meningokokken, invasive Erkrankung		5	3
MRSA	1	15	37
Mumps	3	5	
Norovirus-Gastroenteritis	324	1601	1620
Ornithose		1	
Paratyphus			2
Poliomyelitis			
Q-Fieber		1	7
Rotavirus-Erkrankung	74	247	324
Röteln, postnatal	1	2	
Salmonellose	20	109	115
Shigellose	1	5	2
Tollwut			
Trichinellose	1	1	
Tuberkulose	5	36	44
Tularämie		1	
Typhus abdominalis	1	2	3
Virale hämorrhagische Fieber, andere Erreger			
Virushepatitis A	3	3	12
Virushepatitis B	3	25	31
Virushepatitis C	20	67	69
Virushepatitis D		1	
Virushepatitis E	2	5	4
Weitere bedrohliche Krankheit	17	29	16
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	17	43	25
Windpocken	109	488	
Yersiniose	8	16	23
Summe	840	3855	4259

Stand 06.02.2014, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	56 / w	Fieber, Schmerzen
Hantavirus	65 / m	asymptomatisch

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	85 / w	Rezidiv
Clostridium difficile	79 / m	intensivpflichtig, Megakolon, pseudomembranöse Kolitis,
EHEC	82 / w	stationär, Shigatoxin I
EHEC	35 / m	asymptomatisch
EHEC	8 / w	asymptomatisch, Shigatoxin II
EHEC	32 / m	Shigatoxin II
Haemophilus influenzae	9 Monate / m	asymptomatisch, Kapseltyp f
Haemophilus influenzae	82 / m	Sepsis, stationär, Kapseltyp b
Haemophilus influenzae	82 / m	Pneumonie, Fieber, verstorben
Hepatitis E	50 / m	Ikterus, Oberbauchbeschwerden, stationär
Hepatitis E	37 / m	Fieber, erhöhte Serumtransaminasen
Legionellose	60 / w	Ermittlungen laufen
Legionellose	61 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	48 / w	Pneumonie, stationär
Listeriose	77 / m	Sepsis, stationär
MRSA	74 / w	Sepsis, Meningitis
Röteln konnatal	4 Monate / m	Ermittlungen laufen

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	53 / w	Thailand	Fieber, stationär
Shigellose	55 / m	Pakistan	S. flexneri
Trichinellose	35 / m	Rumänien	Eosinophilie, Fieber, Durchfall, stationär,

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 05 wurden insgesamt 53 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Bordetella pertussis	2	2
Cryptosporidiose	1	2
EHEC	1	2
Norovirus	30	bis zu 27 laborbestätigte Fälle
Rotavirus	4	2-5

Salmonellose	1	2
Varizellen	5	2-12
WBG / WBK	9	2-11

Influenzaberichte

Situation in Baden-Württemberg

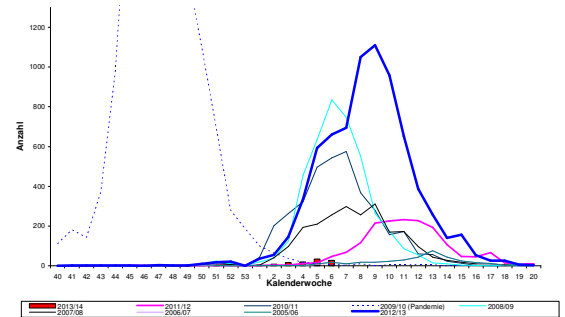


Abb. 1: Influenza nach Meldewoche. Balken: Saison 2013/14, Linien: Vorjahre. Stand 06.02.2014

In Baden-Württemberg wurden in der Saison 2013/14 insgesamt 117 Influenzafälle übermittelt, davon bislang 27 in der laufenden Meldewoche 6. Weitere Informationen zur Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg und Ergebnisse aus der virologischen Surveillance erhalten Sie unter: <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?aqiRegion=1>

Bericht aus dem LGA-Labor zur Influenzasurveillance 2013/2014

Das Referat 93 des Landesgesundheitsamts nimmt auch in diesem Jahr als kooperierendes Landeslabor an der bundesweiten Influenzasurveillance teil.

Stichtag	Anzahl Proben	Anzahl negativer Proben	Anzahl Influenza A		Anzahl Influenza B	Anteil pos. Nachweise [%]
			Ohne Subtyp	H1N1pdm 09		
16.01.2014	41	38	2	1	0	7,3
06.02.2014	75	67	7	1	0	10,7

Abb.2: Anzahl der Influenza-Nachweise im Referat 93

Bislang wurden 75 Abstriche auf Influenzaviren untersucht. Acht Proben wurden positiv getestet, dies entspricht einem Anteil von 10%. Bei acht Proben wurde Influenza A nachgewiesen, davon in einem Fall Influenza A/H1N1pdm09, bei keiner Probe wurde Influenza B nachgewiesen. Die Daten zu den Influenzavirussuchen werden wöchentlich an das RKI übermittelt und können auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft Influenza unter folgendem link <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?aqiRegion=1> eingesehen werden.

Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Werte des Praxisindex und der Konsultationsinzidenz sind bundesweit in der 5. KW 2014 im Vergleich zur Vorwoche gestiegen. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen (ARE) lag insgesamt im geringfügig erhöhten Bereich. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) waren in der 5. KW 2014 bei 97 eingesandten Sentinelproben insgesamt 13 (13 %) positiv für Influenza, davon sieben Influenza A(H3N2) sowie sechs Influenza A(H1N1)pdm09. In jeweils zehn (je 10 %) Proben wurden Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) oder humane Metapneumoviren (hMPV) und in drei (3 %) Proben wurden Adenoviren nachgewiesen. Rhinoviren wurden in 15 (15 %) Proben detektiert.

Weitere Infos unter: <http://influenza.rki.de/>.

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den 28 Ländern, die für die 4. KW 2014 Daten an EISN sandten, berichtete Bulgarien über eine hohe und Griechenland, Luxemburg, Portugal und Spanien über eine mittlere klinische Aktivität. Alle anderen Länder verzeichneten eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung). Während 16 Länder einen steigenden Trend beobachteten, wurde von den anderen 12 Ländern ein stabiler Trend gemeldet. Bulgarien, Portugal, Spanien, Griechenland und England berichteten über eine geografisch weit verbreitete Influenza-Aktivität. Acht Länder verzeichneten eine lokal oder regional verbreitete Influenza-Aktivität.

Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter: <http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/influenza-surveillance-overview-31-jan-2014.pdf>.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Siehe Grafiken auf den Seiten 5 und 6

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Siehe Excel-Tabellen auf Seite 7, 8 und 9

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

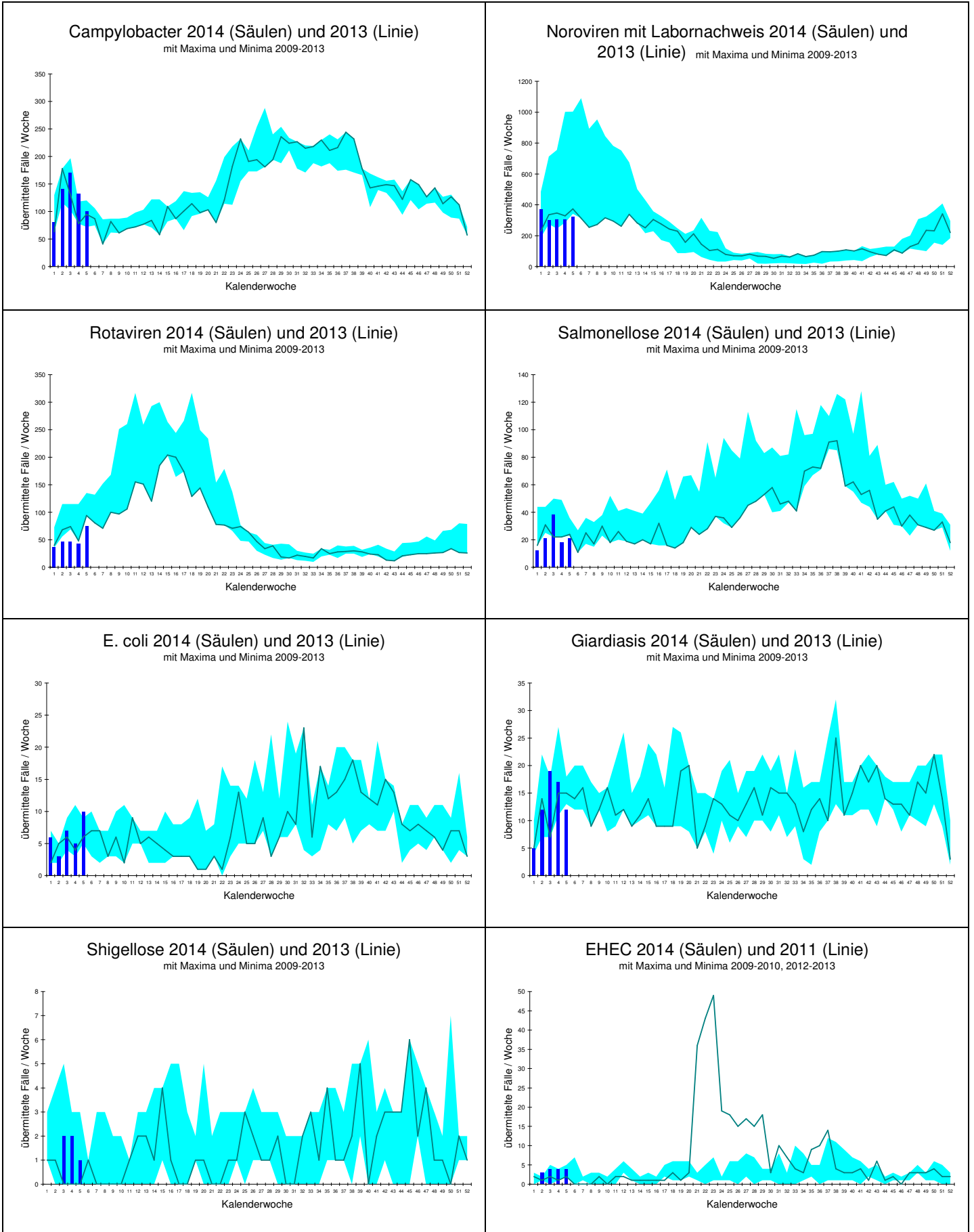
Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter: www.gesundheitsamt-bw.de.

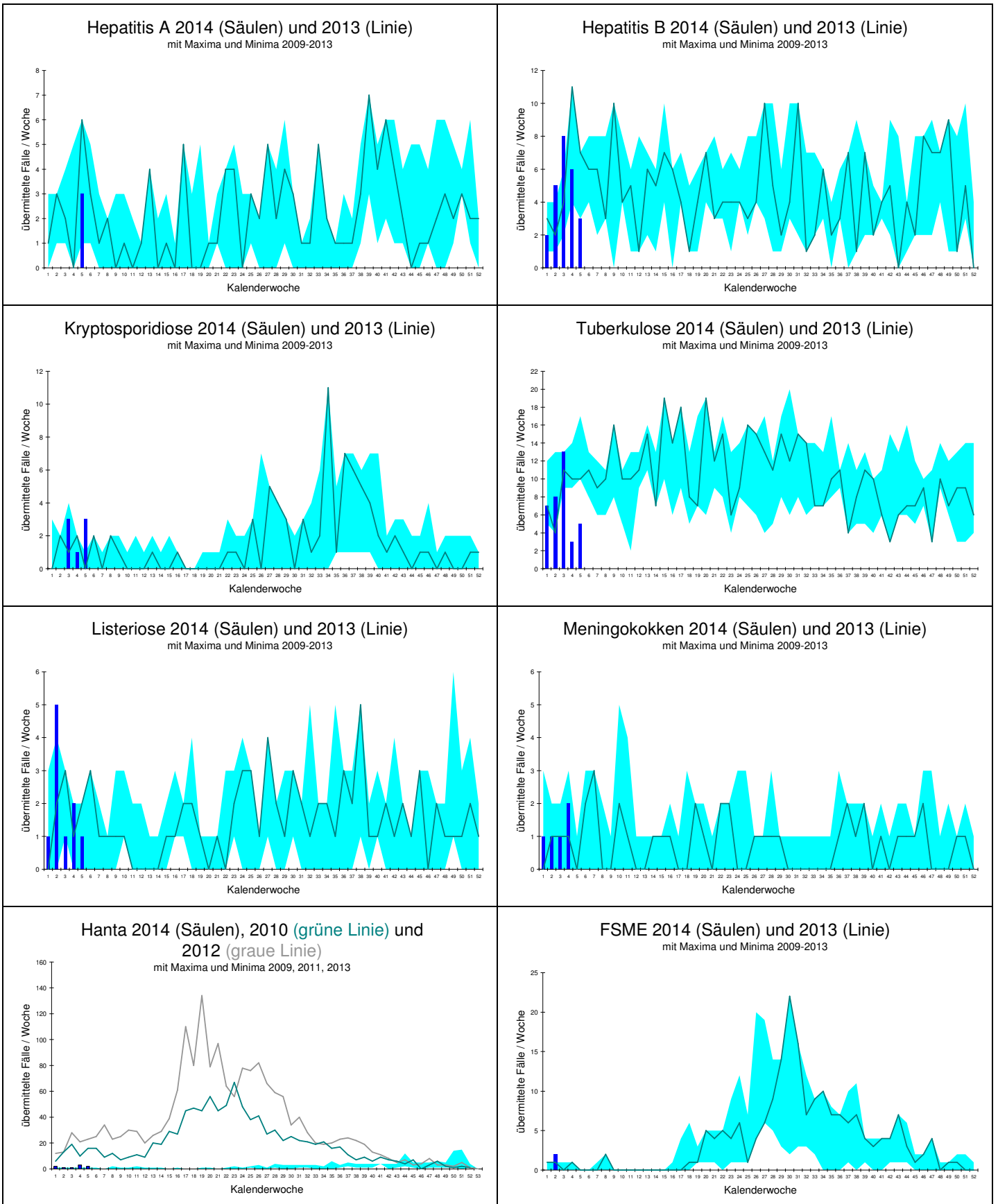
Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 06.02.2014, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 06.02.2014, 10:00Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden					
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1	1				8		1	1									
	LK Emmendingen	4					5		1										
	LK Konstanz	1					8		1										
	LK Lörrach						2		3										
	LK Ortenaukreis	11		1		2	1	30	1	1			1						
	LK Rottweil		1					5											
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis		1					5	4										
	LK Tuttlingen	1		1				13	2	1									
	LK Waldshut	3						4	2	1					1				
	SK Freiburg i. Breisgau	3				1		3									1		
Karlsruhe	LK Calw						4	3											
	LK Enzkreis						3	2											
	LK Freudenstadt						2	6								1			
	LK Karlsruhe	5		1			12	3								2			
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2					4			2									
	LK Rastatt	2		1			5	3	1							1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	12	2			2		24		1				1					
	SK Baden-Baden	1						11	3					1					
	SK Heidelberg	5	1					15		1								1	
	SK Karlsruhe	1						6	2							1		1	
Stuttgart	LK Böblingen	1					10	4	1					1					
	LK Esslingen	1				1	5		1		1	2				1			
	LK Göppingen	2	1				3	4					1						
	LK Heidenheim	1											1						
	LK Heilbronn	1	1			1	7	2								1			
	LK Hohenlohekreis	1					3		2	1						1			
	LK Ludwigsburg	4	1			1	1	16	4							1			
	LK Main-Tauber-Kreis							2											
	LK Ostalbkreis	1						3											
	LK Rems-Murr-Kreis	1					1	17	3	1					1	1			
Tübingen	LK Schwäbisch Hall	2				1	6	3					1		1	2			
	SK Heilbronn	1					3	1	1							2			
	SK Stuttgart	4				1	13	4	1			1							
	LK Alb-Donau-Kreis	2					1	1	1										
	LK Biberach	2					4												
	LK Bodenseekreis	3	1				11	3	1										
	LK Ravensburg	2					5	1	1										
	LK Reutlingen	2					7	3											
	LK Sigmaringen	2					6												
	LK Tübingen	3				1	5			2						4			
LK Zollernalbkreis	4					18													
SK Ulm	3											1			1				
Baden-Württemberg	101	10	4		12	3	324		74	20	1	1	8	3	3	20		2	

Übersicht I der Meldewoche 5/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 06.02.2014 11:14:04

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CIK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1									1													
	LK Emmendingen																							
	LK Konstanz										2								1					
	LK Lörrach										1												2	
	LK Ortenaukreis													1										
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							
	LK Tuttlingen										1													
	LK Waldshut	1																						
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau									2														
	LK Calw									1	1													
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe																							
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																					13	10	
	LK Rhein-Neckar-Kreis										2													
	SK Baden-Baden																					2	7	
	SK Heidelberg																							
	SK Karlsruhe	2																		1				
	Stuttgart	SK Mannheim														1								
		SK Pforzheim				1			1															
LK Böblingen		1									2													
LK Esslingen											2													
LK Göppingen								1			2													
LK Heidenheim																								
LK Heilbronn																								
LK Hohenlohekreis											2													
LK Ludwigsburg											3	1												
LK Main-Tauber-Kreis																								
LK Ostalbkreis									1															
LK Rems-Murr-Kreis						1	1				1									2				
LK Schwäbisch Hall											1													
SK Heilbronn																								
SK Stuttgart										7									1					
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																							
	LK Biberach									1														
	LK Bodenseekreis									1	1													
	LK Ravensburg							1																
	LK Reutlingen																							
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen									1	1													
	LK Zollernalbkreis										1													
SK Ulm																								
Baden-Württemberg	5				2	1		3	2	34	3		1		1			5			17	17		

Übersicht II der Meldewoche 5/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 06.02.2014 11:14:19

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					3
	LK Emmendingen						
	LK Konstanz						
	LK Lörrach	1					3
	LK Ortenaukreis	3					8
	LK Rottweil						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					1
	LK Tuttlingen						4
	LK Waldshut	2					
	SK Freiburg i. Breisgau	1					
Karlsruhe	LK Calw						5
	LK Enzkreis	1					1
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe	2					2
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt	1					2
	LK Rhein-Neckar-Kreis						1
	SK Baden-Baden	2					1
	SK Heidelberg						
	SK Karlsruhe	1					
	SK Mannheim						
	SK Pforzheim	2					1
Stuttgart	LK Böblingen	1					2
	LK Esslingen	7					3
	LK Göppingen						2
	LK Heidenheim	2					
	LK Heilbronn						7
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg	2		1			9
	LK Main-Tauber-Kreis	1					
	LK Ostalbkreis			1			2
	LK Rems-Murr-Kreis	7					5
	LK Schwäbisch Hall						
	SK Heilbronn						
	SK Stuttgart	2					7
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					2
	LK Biberach						3
	LK Bodenseekreis	3			1		
	LK Ravensburg	1					18
	LK Reutlingen	3		1			3
	LK Sigmaringen						2
	LK Tübingen						7
	LK Zollernalbkreis						4
SK Ulm							
Baden-Württemberg		49		3	1		109

Übersicht III der Meldewoche 5/2014 nach Landkreis und Meldekategorie